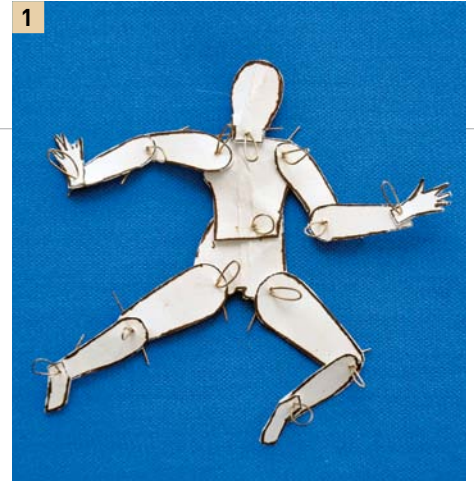


Freudensprünge

Seite 25

Freudensprünge werden fotografisch festgehalten und so umgesetzt, dass sie – zum Beispiel – auf einem Kissen noch lange über den Moment hinaus sichtbar bleiben.

Jolanda Lanz Rufli



Gliederpuppe

Material und Werkzeug

- Dunkle, anliegende Kleider: Socken, Handschuhe, Leggings und langärmeliges T-Shirt
- Digitalkamera
- Drucker, Kopierer
- Kopier- und Zeichenpapier
- Dünner Draht, \varnothing 0.2 mm
- Schere, Seitenschneider
- Schwarzer, wasserfester Filzstift

Arbeitsablauf Motivfindung

1. Schwarze Bekleidung anziehen, vor eine weisse Wand stehen, die Beinen leicht auseinanderstellen, die Arme ausstrecken und sich fotografieren lassen.
2. Das Foto ausdrucken und so anpassen, dass die Silhouette etwa 10 cm hoch ist.
3. Die schwarze Silhouette exakt den Konturen entlang ausschneiden.
4. Die Silhouette auf ein weisses Papier legen und mit einem schwarzen, dünnen Filzstift nachzeichnen.
5. Die grossen Gelenke mit einem Stift einzeichnen, jedoch ohne Zehen- und Fingergelenke, da diese zu klein sind.
6. Die Figur ausschneiden und in alle Körperteile zerlegen. **Achtung:** Keinen Körperteil verlieren!
7. Nun nochmals alle Einzelteile auf ein

- weisses Blatt legen, am Gelenkende mit einem Bogen sowie Hals und Taille mit einem geraden Strich verlängern, damit sie beim Zusammensetzen übereinandergelegt werden können.
8. Vorlage kopieren, sodass verlorene Teile leicht ersetzt werden können.
 9. Aus der Kopie alle Einzelteile ausschneiden und dabei den schwarzen Filzstiftstrich nicht wegscheiden.
 10. Das Papier bei den Gelenken ca. 5 mm überlappen lassen.
 11. Den Draht mit dem Seitenschneider in vierzehn 3 cm lange Stück schneiden. Die Drahtstücke in der Mitte umbiegen, bei den Gelenken durch das Papier stossen und den Draht auf der Rückseite auseinanderklappen (Bild 1). Alle Gelenke auf dieselbe Weise mit Draht verbinden.

Druckschablone

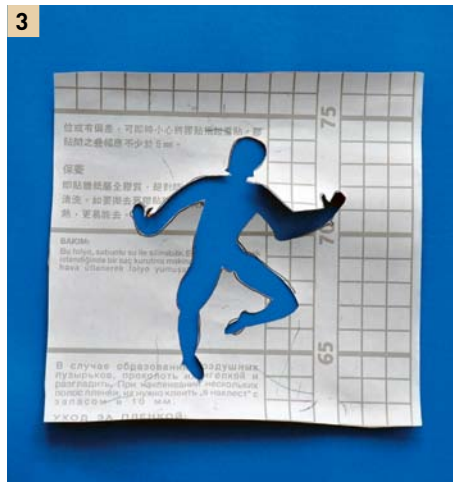
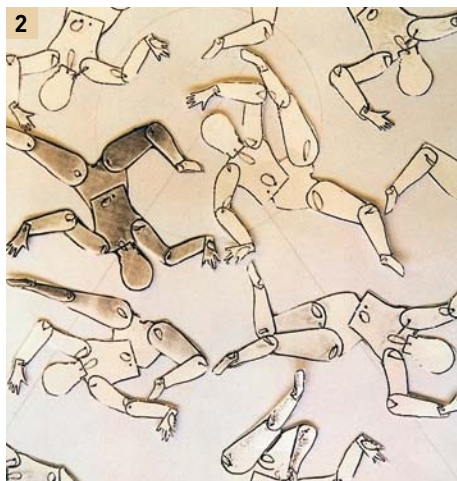
Zusätzliches Material und Werkzeug

- Kopierfolie
- Selbstklebefolie
- Kugelschreiber

Arbeitsablauf Motivfindung

1. Nun lässt sich die Gliederpuppe auf alle möglichen Arten bewegen (Bild 2); verschiedene Positionen auf den Kopierer legen und festhalten.

2. Die Silhouetten exakt nachzeichnen und die Figuren mit schwarzem Filzstift ausmalen.
3. Eventuell nochmals kopieren.
4. Die Silhouetten ausschneiden und mit





Drucken

Material und Werkzeug

- Gekaufte Kissenbezüge (Seidenkissen 45 x 45 cm) in allen Farben
- **Oder:** Stoff und Reißverschluss zum Kissen selber nähen
- **Oder:** Aufgespannte Leinwand für das Bild
- Federkissen oder Stopfwatte
- Plastikfolie
- Druckschablonen (siehe oben)
- Druckpinsel, dünner Pinsel
- Druckfarbe für dunkle Stoffe; Dekaschwarz und weiss
- Acrylfarbe
- Bügeleisen
- Evtl. Nähmaschine, Nähutensilien

Arbeitsablauf Motivfindung

1. Den gekauften Kissenbezug waschen, damit die Appretur herausgespült wird.
2. In den Kissenbezug einen Plastik einschieben, damit später der Druck nicht durchfärbt.
3. Näht man den Kissenbezug selber, so wird er nach dem Zuschneiden zuerst bedruckt und erst zum Schluss zu einem Kissen zusammengenäht.
4. Die Schablonen vom Trägerpapier ablösen und auf den Kissenbezug aufkleben (**Bild 6**).
5. Etwa die Hälfte der Silhouettenfolien aufkleben, aber nur so viele, dass sie nicht übereinander kleben.
6. Den Folierand gut andrücken.
7. Mit dem Druckpinsel die Stofffarbe sorgfältig auftupfen (**Bild 7**).
8. Ist die Farbe angetrocknet, wird eine

zweite oder dritte Schicht aufgetragen, bis keine Kissenfarbe mehr durchschimmert. Bei einem weissen Kissenbezug braucht es ca. ein bis zwei schwarze Farbschichten, bei einem schwarzen ca. drei bis vier weisse Farbschichten.

9. Danach wird die Folie sorgfältig entfernt und an einer anderen Stelle des Kissens wiederverwendet.
10. So wird die ganze Vorderseite nach Wunsch mit Silhouetten verziert (**Bild 8**).
11. Nach dem Trocknen die Farbe auf der Rückseite einbügeln, damit sie waschbar ist.
12. Das Federkissen in den Überzug hineinschieben, und fertig ist das Kissen.

Kopierfolie und Kugelschreiber auf die Klebefolie übertragen (**Bilder 3–5**).

5. Die verschiedenen Silhouetten aus der Klebefolie ausschneiden, so erhält man die Druckschablonen.



Variante

Anstelle von ausgefüllten Flächen können auch nur Silhouetten von Menschen aufgemalt werden. Hier können durch eine Farbaufgabe spannende Flächenspiele entstehen (**Bild 9**).

Alternativthemen sind Tiere, Geschirr, Bäume, Pflanzen, Laub, geometrische und organische freie Formen, Buchstaben etc.

